



Mehr Bildung

Finnische Pädagogen sprechen vom Raum als dem dritten Lehrer der Kinder, nach ihren Mitschülern und den eigentlichen Lehrern. Es kommt also darauf an, wie anregend und konzentrationsfördernd die Lernumgebung vom Kindergarten bis zur Hochschule ist.

Dunkle Flure und einförmige Klassenräume sollten nicht nur in Ganztagschulen der Vergangenheit angehören. Das entspannende Mittagessen erfordert eine andere Raumakustik und Beleuchtung als Studier- und Konzentrationsräume oder Kommunikations- und Pausenzonen.

Innenarchitekten übersetzen die Quadratmetervorgaben der Schulbaurichtlinien in gute Räume für gute Schulen.

Baustelle Heimat

Natürlich gestalten Innenarchitektinnen und Innenarchitekten auch individuelle Wohnwelten – vom Dachgeschossausbau in der Innenstadt bis zum Vorstadthaus. Auch für kleine Neubauten lohnt ein kompetenter Berater, der oft überraschende Lösungen findet.

Warum nicht einen Experten um Rat fragen?

Immer wichtiger wird barrierefreies Bauen – und das nicht nur für ältere Menschen. Manchmal genügen schon kleine Umbauten, um länger selbstbestimmt in der eigenen Wohnung leben zu können. Innenarchitekten liefern hierfür bezahlbare Konzepte. Sie planen, begleiten und überwachen alle Arbeiten, bis der letzte Handwerker fertig ist.

Mehr Gestaltung

Innenräume sind so vielfältig wie Menschen. Zum Leistungsspektrum der Innenarchitekten gehören nicht nur die Gestaltung von Wohn- und Arbeitsräumen. Theater und Konzerthäuser zählen genauso dazu wie Bühnenbilder und die Innenräume von Zügen oder Flugzeugen.

Produkt- und Möbeldesign kommt bei fast allen der angesprochenen Bauaufgaben hinzu. Die passgenaue Theke, Schrank- und Regalsysteme prägen oft die Entwürfe. Viele Räume können durch solche individuellen Lösungen erst optimal genutzt werden. Fragen Sie danach.



Architektenkammer
Rheinland-Pfalz



Mehr Information

Ausgewiesene Innenarchitekten besitzen als Mitglieder der Architektenkammer eine Bauvorlageberechtigung für die mit ihren Berufsaufgaben verbundenen baulichen Änderungen von Gebäuden. Sie haben nach dem Hochschulabschluss eine Praxiszeit absolviert, unterhalten eine Berufshaftpflichtversicherung und unterliegen einer Berufsordnung. Ihre Honorare bemessen sich wie die Vergütung der übrigen Fachgruppen (Hochbauarchitekten, Landschaftsarchitekten und Stadtplaner) nach der Honorarordnung für Architekten- und Ingenieurleistungen (HOAI). Diese regelt klar und für beide Seiten verbindlich anhand von Bauaufgabe, Schwierigkeitsgrad und Bausumme den Preis.

Ein Verzeichnis aller Innenarchitektinnen und Innenarchitekten in Rheinland-Pfalz finden Sie auf den Internetseiten der Architektenkammer unter: www.diearchitekten.org >> fürbauherren >> Architektenliste

Architektenkammer Rheinland-Pfalz
Postfach 1150, 55001 Mainz
Telefon: 06131/99 60-0, Fax: 06131/61 49 26
Internet: www.diearchitekten.org

Fotos: Titel: noll werkstätten gmbh, Foto: Manfred Obersteiner, Brodenbach | Seiten 3 und 9: Innenarchitekt/Architekt Martin Riker, Mainz, Foto: Manfred Obersteiner, Brodenbach | Seite 5: Werner & Mertz GmbH, Mainz, Foyer mit Blick in die historische Ausstellung, innen_architekten BALS + WIRTH, Wiesbaden, Foto: Werner & Mertz GmbH/Karl-Heinz Stauder, Nieder-Olm | Seite 7: Pinoteca des Weingutes Poss, Windesheim, Innenarchitekt Heiko Gruber, i21 Planungsbüro, Rüdesheim, Foto: Innenarchitekt



Innen Räume

Licht, Farbe, Atmosphäre –
Innenarchitekten gestalten Raum.

Bauen mit Plan:
www.diearchitekten.org

Innenwelten

Menschen leben und arbeiten in Räumen. Dort verbringen sie ihre Freizeit zum größten Teil, werden gesund, lernen und lehren, essen und schlafen.

Innenarchitektinnen und Innenarchitekten helfen, diese Räume optimal zu gestalten. Das psychische und physische Wohlbefinden des Menschen stehen beim raumbildenden Ausbau im Mittelpunkt.

Büroräume, Arbeitsumfeld, Messepräsentationen und Verkaufsräume, Hotels und Restaurants, Kliniken, Praxen und Heime, Schulen, Kindergärten und Universitäten, Wohnwelten, Museen, Ausstellungen, Theater und Schiffe – jede Nutzung hat ihre eigenen Gesetze und fordert ihre eigene Gestaltung. Mal ist Anregung gefragt, mal Ruhe, eine sachliche oder eine warme Atmosphäre soll entstehen, Konzentration und Offenheit wechseln ab. Innenarchitekten schaffen mit Licht und Material, mit Oberflächen und Farben neue Raumfolgen.

Ob alt oder neu...

Gleichgültig, ob es um Anbauten an bestehende Gebäude geht oder um die Neuordnung von Räumen: Mit unabhängiger Planung und Beratung schaffen Innenarchitekten für individuelle Aufgaben passgenaue Lösungen – selbstverständlich barrierefrei und energieeffizient.

Eine der wichtigsten Aufgaben von Innenarchitekten ist es, bestehende Gebäude im Inneren an neue Nutzungen anzupassen, sie zu modernisieren oder den sich wandelnden Wünschen der Bauherren und Bewohner anzugleichen.

Bei Neubauten arbeiten sie mit ihren Architektenkollegen vom Hochbau Hand in Hand. Auf der Grundlage funktionaler und wirtschaftlicher Anforderungen der Bauherren entwickeln sie den raumbildenden Ausbau.



Mehr Raum

Das Arbeitsfeld der Innenarchitekten geht über die Gestaltung von Oberflächen weit hinaus. Das Verändern von Raumproportionen und neue Grundrisslösungen vom Keller bis zum Dach, selbst Anbauten gehören dazu. Soweit die damit verbundenen Eingriffe genehmigungspflichtig sind, holt der Innenarchitekt die Baugenehmigung dafür ein.

Licht und Farbe, Oberflächen und Blickachsen, Akustik und Gerüche prägen Räume. Innenarchitekten spielen auf dieser Klaviatur. Sie entwickeln in sich stimmige Farb- und Materialkonzepte, berücksichtigen baubiologische Aspekte und sorgen für eine Umgebung, in der man sich wohlfühlt. Sie entwerfen Möbel und Einbauten für individuelle, maßgeschneiderte Interieurs. Sie öffnen Blickachsen, definieren Übergänge oder geben dem Raum einen Abschluss.

Mehr Orientierung

In Flughäfen, Arztpraxen, Hotels und auf Messen: Überall, wo sich Menschen in einer neuen Umgebung zurechtfinden müssen, ist eine gute, selbstverständliche Orientierung im Raum wichtig. Wegeführung und Leitsysteme, die von Besuchern intuitiv verstanden werden, geben Sicherheit und vermitteln so eine positive Grundstimmung.

Durch geschickt platzierte Signale wie Licht- oder Materialwechsel erklärt sich ein Raum oft von selbst – ganz ohne lästige Beschilderung. Wo Hinweise nötig sind, müssen sie eindeutig, manchmal sogar interkulturell und ohne Sprachkenntnisse verständlich sein. Innenarchitekten organisieren Kommunikation im Raum.

Mehr Effizienz – Arbeitswelten

Innenarchitekten gestalten kleine und große Arbeitswelten. Von der Arztpraxis bis zur Großbank über Werkstätten, Büros und Labore: Sie ordnen Abläufe im Raum. Sie sorgen für ein angenehmes und funktionales Umfeld, in dem es sich motiviert arbeiten lässt. Mal wandeln sich Dienstleistungen und Produktionsabläufe so rasant, dass die nötige Flexibilität zu organisieren ist, mal steht der Raum als Visitenkarte des Unternehmens im Vordergrund. Immer gilt: Für den ersten Eindruck bei Kunden und Geschäftspartnern gibt es keine zweite Chance.



Mehr Erfolg

Wenn Präsentation und Verkauf der eigentliche Zweck sind, steht die wirkungsvolle Raumgestaltung noch stärker im Mittelpunkt.

Für Läden und auf Messen darf es ruhig ein bisschen extravagant sein. Wo nicht der Preis alleiniges Verkaufsargument ist, wollen Kunden umworben und überrascht werden. Der Raum wird hier zum unverzichtbaren Bestandteil des Marketingkonzeptes. Innenarchitekten stellen die Verbindung von Produkt und Präsentationswelt her. Sie übersetzen die Werbeaussagen, die emotionale Aufladung und das Nutzenversprechen eines Produktes in den Raum.

Mehr Gastlichkeit

Noch bevor die Vorspeise serviert, der erste Wein verkostet ist, hat der Gast sich ein Bild gemacht. Ob Hotel, Schiff, Vintothek oder Restaurant: Ein angenehmes, stimmiges Ambiente trägt zur Positionierung des Hauses genauso bei wie freundliches Personal.

Gestaltungsqualität ist dabei keine Frage von „modern“ oder „traditionell“. Gerade Betriebe mit Vergangenheit brauchen eine besondere Pflege. Gewachsene Qualität gilt es herauszustellen und an moderne Ansprüche anzupassen. Innenarchitekten kennen die Bautradition. Je nach Zielgruppe und Nutzungsbedarf erarbeitet der Innenarchitekt ein individuelles Raumkonzept, das dem Charakter des Gastgebers und Ortes gerecht wird.

Mehr Gesundheit

Krankenhausflair ist hygienisch und dient optimalen Pflegeabläufen. Zum Wohlbefinden der Patienten in Arztpraxen, Kliniken und Pflegeheimen trägt es selten bei.

Kranke Menschen aber brauchen eine heitere und ansprechende Atmosphäre. Innenarchitekten bringen die komplexen medizinischen, hygienischen und technischen Anforderungen mit den Erkenntnissen der Psychologie zusammen. Mit Farben und akzentuierter Beleuchtung, schönen Ausblicken und spannenden Wartezeiten lassen sich Ängste abbauen.

Bei manchen Krankheitsbildern, beispielsweise bei Demenz, verbessert eine einfühlsame Gestaltung die Lebensqualität der Patienten und unterstützt ihre Pflege.